Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 064
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 09. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Januar 2020)

zum Thema:
Schnelles Surfen in der U-Bahn - LTE-Ausbau bei der BVG

und **Antwort** vom 24. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Jan. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22064
vom 09. Januar 2020
über Schnelles Surfen in der U-Bahn – LTE-Ausbau bei der BVG

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Auf welchen jeweiligen Abschnitten welcher jeweiligen U-Bahn-Linie können Mobilfunknutzer welcher jeweiligen Mobilfunkanbieter bereits den schnellen LTE-Standard zur Datenübertragung während der U-Bahnfahrt nutzen?

Zu 1.: Telefónica Deutschland versorgt nach eigenen Angaben das gesamte Berliner U-Bahn-Netz seit 2016 mit LTE. Über den Vertrag zwischen Telefónica und der BVG zum Ausbau des LTE-Mobilfunknetzes in der Berliner U-Bahn wurde am 18.07.2019 informiert. In einem ersten Ausbauschritt konnten die Mitbewerber Deutsche Telekom und Vodafone im November letzten Jahres auf folgenden U-Bahn-Strecken auf das bestehende Mobilfunk-Versorgungssystem geschaltet werden:

U2: U-Bahnhof Pankow bis U-Bahnhof Stadtmitte
U5: U-Bahnhof Alexanderplatz bis U-Bahnhof Tierpark
U6: U-Bahnhof Oranienburger Tor bis U-Bahnhof Alt Mariendorf
U7: U-Bahnhof Gneisenaustr. bis U-Bahnhof Rudow
U8: U-Bahnhof Bernauer Str. bis U-Bahnhof Hermannstraße

2. Auf welchen weiteren Abschnitten welcher jeweiligen U-Bahn-Linie werden Mobilfunknutzer nach aktuellem Planungsstand bis wann jeweils ebenfalls den schnellen LTE-Mobilfunkstandard nutzen können?

Zu 2.: Der Ausbau benötigt nach Auskunft der Konsortialpartner etwa 24 Monate nach Vertragsunterschrift. Letzterer wurde im Juli 2019 von den beiden beteiligten Parteien - BVG und Telefónica Deutschland - unterzeichnet. Aktuell finden im Bereich Alexan-derplatz Mobilfunkausbauten zur Kapazitätserweiterung statt, sowie der Aufbau des BTS-Hotels (Base Transceiver Station) „Friedrichsfelde Ost“.

Berlin, den 24. Januar 2020

In Vertretung
Christian R i c k e r t s
.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe